

In Arbeit

Vorstellung und Planung meines ersten Hackintosh <3

Beitrag von „Corv“ vom 14. Oktober 2020, 18:07

[Spike-Muc](#) Vielen Dank für deine Rückmeldung 😊 Ich schau mir das Netzteil mal an, war halt auch Bequemlichkeit in der letzten Dekade immer zu BeQuiet! zu greifen, da ich dort zufrieden war. Nach etwas Recherche sollen Seasonic Prime Netzteile auch ganz passend sein. Aber ich schätze, dass ich eine passende Spannungsversorgung für meinen Hackintosh finde *lach*

[julian91](#) Und wieder etwas gelernt, ich denke das wird mir bis zum erleuchten des Apfels (und darüber hinaus) noch einige male passieren 😊

Vielen Dank! 😊 Dann wird es die Fenvi. Werden die vier Antennen eigentlich wirklich für die Funktionalität benötigt? *kicher*

[apfel-baum](#) Herzlichen Dank für deine Begrüßung 😊

Wie Eingangs geschildert vertrete ich nicht die Auffassung, dass ein Hackintosh nur Copy-Paste und drei clicks wie eine Windows Installation ist. Allerdings hoffe ich noch immer, dass wenn einmal alle Probleme beseitigt sind und ich mit dieser macOC Version zufrieden bin, keine weiteren (zumindest größere) Probleme auftreten (solange kein Update durchgeführt wird). Aber vermutlich ist dies etwas Blauäugig, da man mit dem Gerät ja entsprechend Arbeitet. Da ich dies jedoch Beruflich mache, kann ich es mir nicht allzu häufig erlauben meinen produktiven Workflow zu Pausieren um den Hackintosh wieder zum Laufen zu bringen. Das mit dem Backup, auch meiner Daten, ist eine gute Empfehlung, welche ich beherzigen werde.

Hoffe einfach einen funktionierenden Mac als Arbeitsmaschine zu erhalten *etwas Angst hab & Daumen drück*

Grüße Corv